

Hans Limmer • David Crossley

Paulinchen

Paulinchen, Angela, Hans Limmer und
David Crossley freuen sich sehr,
dass der Tulipan Verlag viele Kinder wieder erleben lässt,
was zu schade ist, vergessen zu werden.

H. L.

Die Geschichte von einem Glücksschwein,
das beinahe Pech gehabt hätte

 TULIPAN VERLAG

Immer zu Hause sitzen ist langweilig.
Findet ihr das nicht auch?
Hippi und ich treiben uns jedenfalls viel
lieber draußen herum.
Wer Hippi ist, möchtet ihr wissen?
Sie ist die liebste Puppe der Welt.
Darum nehme ich sie überallhin mit.
Sie war auch damals dabei, als ich jene
merkwürdige Sache erlebte, die ich euch
unbedingt erzählen muss.



Wir waren zuerst eine Weile herumgelaufen.
Dann hatte ich Hippi ins Gras gesetzt.
»Mach's dir gemütlich«, hatte ich gesagt,
»ich pflücke ein paar Blumen.«
Davon gab's eine Menge hier auf der Wiese neben der Straße.
Rote mit einem schwarzen Punkt in der Mitte
und weiße mit einem gelben Punkt.
Und kleine blaue, die hatten keinen Punkt in der Mitte.
Doch als ich wieder einmal aufschaute, sah ich etwas anderes.
Das war so komisch, dass ich die vielen roten
und weißen und blauen Blumen mit und ohne
Punkte und auch Hippi ganz vergaß.





Drüben auf der Straße bewegte sich etwas.
Aber es war kein Auto.
Und kein Fuhrwerk.
Und kein Radfahrer.
Es war ein kleiner Sack.
Ihr werdet es nicht glauben,
aber ich konnte ihn deutlich sehen.
Langsam spazierte er hinter der Kurve hervor
und kam auf mich zu.
»Angela«, sagte ich zu mir selber,
»das ist ein tolles Ding.«
So was – denkt ihr jetzt.
Ein Sack, der laufen kann – das gibt's doch nicht.
Das dachte ich auch.
Darum wollte ich mir den Hokuspokus-Zaubersack
aus der Nähe ansehen.
Ob ich hinlaufen sollte?
Als ich auf der Straße war, bekam ich ein bisschen Angst.
Also wartete ich.
»Und wenn's gefährlich wird,
läufst du einfach davon«, dachte ich.



Es wurde aber nicht gefährlich.
Im Gegenteil.
Es wurde sehr lustig.
Ihr werdet es ja gleich sehen.
Der Sack kam näher und näher.
Er hatte vier Beinchen und ging,
wie feine Damen gehen,
wenn sie hohe Absätze haben.



Neugierig beguckte ich ihn
mir von allen Seiten.
Er sah wirklich zum Lachen aus.
Wenn ich ein paar Schritte von ihm
wegging, lief er sogar hinter mir her.
Und als wir auf die Wiese kamen,
setzte er sich vor mich hin und
fing zu sprechen an.

Halt – war das der Sack,
der so seltsame Laute von sich gab?
Oder steckte vielleicht einer drin?
Da war eine Schnur.
Mit der war der Sack zugebunden.
»Angela«, sagte ich wieder zu mir selber,
»du musst nachschauen, was da los ist.«
Und ich fing an, den Knoten aufzumachen.

